



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	23.06.2021	öffentlich	Bericht

Betreff:

Strategie Wohnen 2030: Zwischenbericht

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.05.2020

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis90/Die Grünen vom 10.09.2020

Sachverständige:

Herren Frank Thyroff und Ralf Schekira/Geschäftsführer der wbg Nürnberg GmbH

Anlagen:

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 25.05.2020

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 10.09.2020

Sachverhalt

Bericht:

Der Stab Wohnen im Wirtschaftsreferat hat im Oktober 2015 das Gutachten zum Stadtentwicklungskonzept „Wohnen in Nürnberg 2025“ mit einer Wohnungsmarktanalyse und -prognose sowie Handlungsempfehlungen für die zukünftige Entwicklung des Nürnberger Wohnungsmarkts vorgelegt. Auf Basis des Gutachtens hat der Stadtplanungsausschuss im Jahr 2016 das „Handlungsprogramm Wohnen“ beschlossen, das der Verwaltung den Rahmen bietet, die im Gutachten „Wohnen in Nürnberg 2025“ vereinbarten wohnungspolitischen Leitziele zu erreichen.

Nach fünf Jahren Laufzeit steht nun eine Evaluierung des Handlungsprogramms Wohnen an. Hierbei wird die Wirksamkeit der einzelnen Maßnahmen überprüft und gegebenenfalls eine Nachjustierung an die geänderten Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt vorgenommen.

Die Ergebnisse der Evaluierung bilden die Grundlage für die Strategie Wohnen 2030, mit der das Handlungsprogramm Wohnen für die kommenden Jahre fortgeschrieben wird.

Die Geschäftsführer der wbg Nürnberg GmbH, Herr Frank Thyroff und Herr Ralf Schekira, werden in der Sitzung mündlich zum strategischen Wohnungsbau durch die wbg berichten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Es geht u. a. um die Bereitstellung bezahlbaren Wohnraums und damit um die soziale Lage von Menschen mit geringem und mittleren Einkommen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. VI

